

# Inhaltsverzeichnis

**Die graue Frau von Goßmar bei Luckau (Wusch) ..... 3**



<<< zurück | **Kapitel 1: Allerlei Spuk aus der Lausitz** | weiter >>>

# Die graue Frau von Goßmar bei Luckau (Wusch)

R. Scharnweber & O. Jungrichter: Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau, Berlin 1933

Am Kreuzwege von Wittmannsdorf nach Waltersdorf und von **Goßmar** nach Langengrassau sieht man um **Mitternacht** eine **graue Frau**, die ihren **Kopf unter dem Arm** trägt, langsam wie suchend geht und in der Richtung nach Langengrassau zu verschwindet.

Das ist eine **Kindermörderin**, die nach dem **Leichnam** ihres **lebendig vergrabenen** Knäbleins sucht und die keine Ruhe mehr finden kann.

Wenn man sie sieht, bleibt einem bis früh die Sprache weg.

Quelle: *E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Niederlausitz*

---

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatniederlausitz](#), [goßmar](#), [niederlausitz](#), [ohnekopf](#), [kinderesmörder](#), [lebendigbegraben](#), [leiche](#), [spuk](#), [grauefrau](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw004&rev=1683638254>

Last update: **2025/01/30 10:40**

